

1654 Juni 24. - 1655 Juni 24.

A

LANDVOGTEIRECHNUNG¹ DER FREIEN ÄMTER UNTER LANDVOGT JOHANN STÄ-
DELIN, VON SCHWYZ

Einnahmen an jährlichen Bodenzinsen:

Kernen

- 13 Mütt "Vogt steür" geben jährlich die 3 Dörfer Abtwil, Fenkrieden und Alikon im Amt Meienberg.
- 25 Mütt, Bremgarter Mäss, von Muri, Buttwil und Geltwil
- 4 Mütt 2 Viertel vom Amt Boswil "alles vermög urbahrs [der Freien Ämter]".

Roggen:

- 30 Mütt, Bremgarter Mäss, von Althäusern im Amt Muri

Hafer:

- 1 Malter "Rütj haber geben Jährlichen die vohn Büblickhon [=Büblickon] vohn dem waag"
- 1½ Viertel von Uezwil, weil sie 2 Jucharten Holz "eingeschlagen"
- 18 Malter "Futer haber dis Jahrs Jn nideren Embtern [=Untere Freie Ämter]"

Paul **Bossard**, von Waltenschwil, gibt jährlich von seinem Haus an Kernen 1 Immi, an Roggen 1 Immi und an Hafer ½ Viertel.

Total:	Kernen	42 Mütt 2 Viertel 1 Immi
	Roggen	30 Mütt 1 Immi
	Hafer	19 Malter 1½ Viertel

Einnahmen an Zehnten:

"105 Stukh halb korn halb haber zu ober undt Nideralickhon Jm Ambt Meyenberg"

Total der Einnahmen an Früchten:

Kernen	42 Mütt 2 Viertel 1 Immi
Korn oder Fäsen	52 Malter 8 Viertel
Hafer	71 Malter 9½ Viertel
Roggen	30 Mütt 1 Immi

"So nun die 30 Mut Roggen nach altem bruch fur 20 stuckh gerechnet werden blibt es umberal an Stuckh 186

Undt wie bishero bruchig gewesen, fur ein Jedes stuckh ein münz guldtty gerechnet, thut es an gelt

Summa 372 lb."²

Einnahmen an jährlichen "Vogt Steuern undt Gelt Zinssen":

- 12 lb. 10 ss vom Amt Meienberg
- 4 lb. von Alikon im Amt Meienberg
- 4 lb. 10 ss von Wiggwil im Amt Meienberg
- 3 lb. von Althäusern im Amt Muri
- 3 lb. 4 ss von Richensee im Amt Hitzkirch
- 3 lb. von Uezwil
- 9 lb. 10 ss vom Amt Hermetschwil
- 3 lb. die Besitzer vom Hof des Stifts Schänis in Niederwil
- 8 lb. von Büblickon "vohn dem waag"
- 4 lb. Ertrag der Bünz zu Dottikon

- 10 lb.	Zwei Tavernen [=Gasthöfe] in Sarmenstorf
- 12 lb.	Zwei Tavernen in Villmergen
- 5 lb.	"ettliche [Dorfgenossen?] vohn waltenschwyl"
- 5 lb.	"gibt Jahrlichen die gemeindt heggli[n]gen vohn ettlichen einschlägen so sy vohm hochwaldt usgereüet ... undt verlehdnt haben"
- 5 lb.	"geben die vohn dottikhon, auch vohn ... [2] Rütinen so sy vohm hochwaldt gemacht"

Total	91 lb. 14 ss
-------	--------------

Einnahmen an "ab undt Einzügen":

Dorothea Flugauf , von Abtwil, "Zücht Jns Ambt Rottenburg [=Rothenburg] 600 gl. ist darvohn Abzug bezalt worden"	60 lb.
Hans Henseler , von Gelfingen, "Ziecht nacher Gossau [=Gossau] in des fürsten vohn St. gallen [=Abt Gallus II. Alt] landtschafft 170 gl. Zalt"	17 lb.
Katharina "Bächlerin [=Bächler]", von Meienberg, "Ziecht Jns Lucernergepiet 600 gl."	60 lb.
"... ³ vohn Baden Ziecht vohn Bettwyl undt wollen [=Wohlen] erbgut 315 gl."	30 lb.
Daniel "Stenehli [=Stähelin?], welcher zu einem bysess Jm Meyenberger amt angenommen worden Zalt einzug"	15 lb.
Anna Huwiler , von Alikon, "Zalt einzug"	8 lb. 10 ss
Christoph Gantert , aus dem Amt Meienberg, "Zalt einzug"	15 lb.
"NB. die abzüg Jn 3 theil schriben"	
Jost Wymann , von Zürich, "Ziecht erbgutt uss dem Meyenberger amt 500 gl. abzug"	50 lb.
Elisabeth Villiger , von Aettenschwil, "Ziecht Jns Rottenburger amt 1040 gl. abzug"	104 lb.
Jakob Sidler , von Sulzberg, "Ziecht uss dem amt Meyenberg 100 gl. Zalt"	9 lb.
Verena Flugauf , von Auw, "Ziecht gen schongen [=Schongau] 645 gl. abzug"	60 lb.
Hans Weber , von Rüdikon, "so gen hitzkirch zogen Zalt einzug"	20 lb.
Hans Kaspar Suter , von [Bero]münster, "Ziecht ussm hitzkircher amt 500 gl."	50 lb.
Verena Furter , von Dottikon, "Zeücht Jn die Graffschafft Baden 50 gl. Zalth"	5 lb. ⁴
Hans Eichholzer , von Honau, "Zücht ussem Meyenberger amt 100 gl. Zalt abzug"	10 lb.
Agatha Burkard , von Auw, "Ziecht Jns schwabenlandt 100 gl. Zalt"	18 lb.
"des dolders Sohn vohn [Klein]wangen Ziecht ussem Meyenberger amt 100 gl. Zalt"	9 lb.
Hans Kaufmann , von Beinwil [im Freiamt], "Zalt einzug"	20 lb.
Martin Halter , aus dem Amt Rothenburg, "Zalt einzug weilen er arm"	15 lb.
Jakob Bütler , von Auw, "Ziecht inss lucerner gepiet 236 gl. abzug"	20 lb.
Hans Keller , von Rüdikon, "so in das amt hitzkirch zogen"	20 lb.

Jakob Egli, von Ferren, "Ziecht ussm amt hitzkirch 700 gl."	70 lb.
Melchior Lang, von Hämikon, "Ziecht ussert die Eydtnosschafft 200 gl. abzug"	40 lb.
Anna Stierli "Ziecht usserts landt 50 gl."	5 lb.
Hans Jakob Brunner, von Bettwil, "Zücht ussert die Eydtnoschafft 100 gl."	20 lb.
Balthasar Meyer, von Hägglingen, "Ziecht usserdt die Eydtnoschafft 10 [richtig 100] gl."	20 lb.
Andreas Keusch "Ziecht Jns Rottenburger amt 550 gl."	50 lb.
"Fendrich Lang se[lig] sohn zu hemmikhon [=Hämikon] Ziecht Jn St. Michels amt 700 gl."	70 lb.
Jakob Weber, von Birri, "Ziecht Jns lucerner gepiet 550 gl."	50 lb.
Herr Bauherr [Kaspar] Dorer, von Baden, "Zalt einzug zuo Boswyl"	20 lb.
Barbara Zeier, von Aesch, "Ziecht ins lucerner gepiet 450 gl."	45 lb.
<hr/>	
"Summa Totale	1005 lb. 10 ss" ⁴
Einnahmen an "lybfählen":	
Hans Lochinger sel. "fahl vohn vilmergen"	16 lb.
Junghans Meyer, von Villmergen, "Zalt vohn wegen seines vatters seligen fahl"	88 lb.
Jakob Hartmann, von Büttikon, "vohn seines vatters seligen fahl"	72 lb.
"Wegen Anna hofferin [=Hofer?] zu walteschwyl so Jn Zürich gerichtet worden eingenommen"	20 lb.
Hans Wohler, von Wohlen, se[lig] "fahl"	18 lb.
Jakob Wohlers "se[lig] fahl"	3 lb.
Hans Pfister "se[lig] vohn wollen fahl"	3 lb.
"Caspar Beühlers [=Bühler] se[lig] fahl"	12 lb.
Heinrich Meyers "se[lig] vohn dodickhon [=Dottikon] fahl"	36 lb.
<hr/>	
Total	268 lb.
Einnahmen an Bussen im Amt Meienberg:	
"An fräflen"	22 lb. 15 ss
Hans Lendi, "der Müller wegen zuredt"	5 lb.
Beat Brunner, von Auw, "umb das er einem epffel abglesen"	5 lb.
"Caspar Bechler [=Bächler] vohn [Ober-]Rütj wegen parthyens"	11 lb. 5 ss
Jakob Schmid, von Dietwil, "umb glichen fehler"	11 lb. 5 ss
Georg Bochsler, von [Ober]rütli, "für ein zuredt"	6 lb.
"Amman Heinrichen [=Heinrich N] sohn daselbsten [d.h. von Oberrütli] umb glichen fähler"	6 lb.
"des koppen [=Kopp] Sohn vohn wytswyl [=Wiggwil] wegen fridtbruchs"	22 lb. 10 ss
Hans Heinrich Meyer, von Oberrütli, "umb das er einen ussengladen undt zuogredt"	31 lb.
Katharina Sidler "umb das sy Zum galgen gen lucern gangen walfahrten, hatt nebendt ufferlegter anderer buss erlegt an gelt"	4 lb.

Hans Mahler, "vohn Bachtalen wegen blutrusses"	3 lb.
Ammann Rinderli "wegen Zuredt"	5 lb.
"An fräflen"	22 lb.
Jakob Giger, von Reussegg, "wegen schandtlichen undt ehrverlezlichen usgossnen wohrten"	50 lb.
Hans Villiger "wegen Anlaases"	6 lb.
Stulzen Baschi, [von Meienberg], "wegen Zuredt"	5 lb.
Heinrich Wolfisberg "auch wegen Zuredt"	4 lb.
Peter Burkard, [von Meienberg], "umb glichen fehler"	3 lb. 10 ss
Hans Villiger "wegen fridtrbruchs mit werchen"	15 lb.
Balthasar Lieb "wegen Zuredt"	5 lb.
Jakob Wolfisberg "umb gleichen fehler"	4 lb.
Hans Kaufmann, von Egg, "für glichen fehler"	8 lb.
"An fräflen"	4 lb. 10 ss
Hans Burkard, von Schoren, "umb dass er den geschwornen schandtlich Zugredt auch andere un- gutte Reden ussgossen"	40 lb.
Jakob Gidmann, [von Meienberg], "auch wegen groben Zuredt"	15 lb.
Hans Jakob Mattmanns "frau umb gleichen fehler"	4 lb.
Martin Bochsler "wegen Zuredt"	7 lb.
Martin Stuber, von Dietwil, "auch wegen Zuredt"	6 lb. 15 ss
Hans Villiger und Melchior Schwendi "wegen Zuredt"	8 lb.
Heinrich Biel, von Auw, "wegen uberahrens"	15 lb.
Hans Hoffmann, von Auw, "umb gleichen fähler"	15 lb.
Andreas Flugauf "umb das er umb ein anglobte sach wyters Recht gesucht"	25 lb.
Kaspar Villiger "wegen herdtfahls"	5 lb.
Ulrich Käppeli, von Mühlau, "wegen schlaghandels"	15 lb.
"Anna Sorhel ⁵ wegen Scheltung"	5 lb.
"Vohn Andres huwelters [=Huwiler] vohn Auw verlassenschaft umb das er sich mit einer solte verfelt haben, die schon sich mit seinem vatter vermischet hatte, ist Nach demme er usgrissen zuhanden der oberkheit [der in den Freien Aemtern reg. VII Orten - VIII Alte Orte ausg. BE -] bezogen worden"	60 lb.
Einnahmen im Amt Hitzkirch:	
"An fräflen"	10 lb. 10 ss
Elisabeth Anderhub, von Mosen, "wegen grober Zuredt"	3 lb.
Anna Maria Hartmann "umb gleichen fähler"	4 lb.
Heinrich Laufenbergers "frau auch umb gleichen fehler"	3 lb.
Kaspar Rossberger "umb das er Rechtmässige schulden das Jrige hinderhalten"	8 lb. 10 ss
Sebastian Jenni, von Müswangen, "umb das er einer fr[au] ein loch Jn kopff geschlagen, hernacher den man ussem hus ussen gladen, undt Jnne blutrus gemacht"	30 lb.
Hans Ulrich Bucher, [von Hitzkirch], "wegen Zuredt"	8 lb. 5 ss
Sebastian Bucher, von Baldegg, "umb das er ein geistliche persohn gescholten"	17 lb.
Martin Widenmeier "wegen übersächnen potts"	4 lb.

Hans Spillhofer , von Gelfingen, "wegen grober Zuredt gegen dem Undervogt [des Amtes Hitzkirch, Kaspar Scherer]"	30 lb.
Hans Müller , von Hämikon, "wegen übersächnen potts"	4 lb.
Hartmann Küng "so auch pott übersächen"	2 lb.
Kaspar Müller , von Aesch, "wegen Zuredt"	5 lb.
Heinrich Räber "umb das er klagt so sich nit erfunden, sondern hierus uneinigkheit endtstanden"	7 lb.
"des Weibels Sohn zu Balwyll [=Ballwil] wegen Zureden gegen einer ganzen gemeindt"	17 lb.
Balthasar Lang "wegen übersächnen potts"	3 lb.
Hans Räber und Heinrich Spillhofer , beide von Gelfingen, "Jn namen der gemeindt daselbsten wegen unghorsamen usblibens, undt dass sy Jn verbottne Zelg ze weidt gefahren"	15 lb.
Ulrich Ineichen "wegen übersächnen potts"	3 lb.
Bernhard Oehen , von Lieli, "umb das er einen straffwürdigen handel verlaugnet undt nachgenz uff Jme erwissen worden"	15 lb.
Georg Kretz , von Schongau, "wegen ehebruchs"	40 lb.
"Ferber vohn nider schongen [=Niederschongau] wegen ehbruchs"	40 lb.
Hans Müller , von Aesch, "wegen ehbruchs, wylen er arm Zalt"	13 lb.
"An fräflen"	3 lb.
Peter Strebel "umb das er einen ursatz wegen eines weidtgangs ubersehen, hat zu Oberkheitlicher buss erlegt"	18 lb. 10 ss
Jost Ineichen , von Sulz, "umb das er einem 1 Müt kernen zu kauffen geben undt spreüwel darunder gemischt"	4 lb.
Kaspar Spillhofer , von Gelfingen, "umb das er zwey legysen ab [einem] wagen gstollen Jtem ein fuhrstangen, vohn einem fuhrst genommen Zalt nebendt der thurn straff"	7 lb.
Hans Lang "wegen Zuredt"	5 lb.
Hans Ineichen "umb das er dem gricht die warheit hinderhalten"	6 lb.
Hans Jans "der tischmacher umb glichen fähler"	6 lb.
Meister Hans Schönenberg "wegen Zuredt"	4 lb.
Sebastian Jenni "auch wegen grober Zuredt"	7 lb.
Heinrich Schmids Sohn "wegen widerspänigkheiten"	3 lb.
[Untervogt] Kaspar Scherer , Kirchmeier [von Hitzkirch], "wegen grober Zuredt"	7 lb.
Kaspar N , von Hämikon, "auch wegen Zuredt"	2 lb.
Elisabeth Anderhub , [von Mosen?], "umb gleichen fähler"	2 lb. 11 ss
Hans Lang "auch wegen Zuredt"	4 lb.
Peter Peter , von Lieli, "umb das er einem den bahrt ussgeraufft"	3 lb.
Hans Heinrich Elmiger , der Bader von Ermensee, "umb das er schandtlich geschworen, wyn zum pfenster ussgschüttet, fleisch undter den banckh geworffen, undt vohn eyeren spöttlich geredt Zalt"	18 lb.

Meister Hans Schönenberg und Peter Spillhofer "wegen Zuredt"	6 lb.	
Hans Lang , von Stäfligen, "auch wegen groben Zuredt"	8 lb.	
"An fräflen"	17 lb.	5 ss
Jakob Elmiger , von Ermensee, "wegen grober Zu- redt undt schlaghandels Zalt"	18 lb.	
Anna Roth , von Richensee, "wegen Zuredt"	2 lb.	
Oswald Höltschi "wegen ehbruchs"	20 lb.	
Hans Kaspar Suter , von [Bero]münster, "umb das er gfar mit einem abzug brucht zu buss Zalt"	30 lb.	
Schweizer , von Auw, "wegen unghorsame"	3 lb.	
Hans Ulrich Höltschi "wegen übersächnen potts"	5 lb.	
Hans Jost Frey , von Aesch, "wegen Ehebruchs"	30 lb.	
Einnahmen im Amt Muri:		
"An fräflen"	7 lb.	10 ss
Ludwig Lang "so pott übersächen"	3 lb.	
Hans Meier , von Birri, "wegen Zuredt"	3 lb.	
Jakob Rey , von Muri, "wegen ettwas ungutter wor- ten gegen den undervogt [des Amtes Muri]"	3 lb.	
Loy Rey "so pott übersächen"	4 lb.	
Barbara Estermann "umb das sy Jrem Bruder Jn der theilung kessy undt häffen hinderschlagen"	5 lb.	
Ammann Bucher "umb das er gegen seinen bruder mit Zeünen einen fähler begangen"	30 lb.	
Hans Jakob Stöckli "wegen übersächnen potts"	4 lb.	
Kaspar Stierli "wegen übersächnen potts"	4 lb.	
"An fräflen"	6 lb.	15 ss
Jakob Meyer "welcher auch pott übersächen"	4 lb.	
Thomas Rey "umb gleichen fähler"	3 lb.	
"die gemeindt gältwyl [=Geltwil] umb das sy uber oberkheitliches pott hin die strassen nit ussge- hauwen"	12 lb.	
Einnahmen in den Ämtern Bünzen und Boswil:		
"An fräflen"	4 lb.	10 ss
Schneider Wagner , von Boswil, "umb das er eines Landtfahrers wyb gäns abkaufft"	6 lb.	
Jakob Müller , von Boswil, "wegen Zuredt"	5 lb.	
Rudolf Müller "umb gleichen fähler"	3 lb.	
Hans Marx , von Boswil, "umb das er zwen uffge- setzte Son- undt fyrtäg endtunehret"	5 lb.	
Jakob Hausherr , von Stägen, "wegen schandlichen Zureden gegen den synigen, groben schlag han- dels undt dergleichen veruebten ungebühren, für thurn straff 15 lb. die buss"	60 lb.	
Hans Heinrich Hausherr "umb derglichen fähler Jtem das er seinen bruder bisen undt einen betrug mit Roggen gebrucht, für thurn straff 15 lb. die buss"	55 lb.	
Hans Berger , von Boswil, "umb das er einem andern uber den acher gfare"	2 lb.	
"Heinrich Tossj vohn Egewyl [=Eggenwil] wegen uber- sächen potts"	2 lb.	10 ss
Kleinjakob Hildbrand "wegen Zuredt"	4 lb.	

Peter Engel, von Göslikon, "wegen fridtbruchs"	8 lb.	10 ss
Hans Jakob Wiederkehr "wegen übersächen potts"	6 lb.	
Hans Jakob Seiler "umb das er die stras nit ussgehauwen"	2 lb.	10 ss
Vogt Hans Keusch "wegen Zureden gegen oberkheit- lichen persohnen"	30 lb.	
Heinrich Koch "wegen groben Zuredt undt das er sich uberwysen lassen"	60 lb.	
Martin Keusch "wegen ungerimbten wohrten"	4 lb.	
Hans Abt "wegen bloutrusses undt Bart ussrauffens"	10 lb.	
Jakob Keller "der Müller wegen groben schlag han- dels"	20 lb.	
Anna Schmid "wegen Zuredt"	8 lb.	
"An fräflen"	4 lb.	10 ss
Michael Stierli "so pott übersächen"	4 lb.	
Andreas Abt "wegen Zuredt"	2 lb.	
Hans Murer "umb gleichen fähler"	3 lb.	
Jakob Müller "wegen bloutruses undt fridt bruchs"	8 lb.	
Hans Martin Sachs "wegen übersächen potts"	5 lb.	
Jakob Hilfiker, von Boswil, "umb das er die ehe gebrochen, undt schon 3 mal hiervohr abgestrafft worden, Zalt für Ehr undt gwehr 40 m[ünz]gl. für die buss"	256 lb.	
Jakob Keusch "so pott übersächen"	2 lb.	
Kaspar Huber "wegen übersächnen potts"	1 lb.	10 ss
Martin Keusch "umb das er einen Furt geöffnet wi- der verbott"	4 lb.	
Kaspar Müller "umb das er seinen bruder uberahren"	30 lb.	
"Beyer Jogli wegen schlaghandels"	2 lb.	5 ss
Georg Lang, von Sandbühl, "umb das er einen Fyrtag Endtunehrt"	5 lb.	
Heinrich Frey "wegen Zuredt"	3 lb.	
Hans Kaufmann, von Bellikon, "wegen grober Zuredt gegen seiner oberkheit"	38 lb.	15 ss
Jakob Keusch "umb das er einem Meidtlj schandtlich Zugredt"	37 lb.	
Jakob Steiger "wegen Zuredt"	2 lb.	
Kaspar Süess, der Bruggmüller in Bremgarten, "umb das er haber by den speichern kaufft, Jtem dem Landtvogt nit erschynen wollen, sonders das Recht Jm für sin oberkheit [d.h. Schultheiss und Rat von Bremgarten?] vohrgeschlagen, auch sonsten unnüze wohrt geben"	21 lb.	
Hans Keusch, von Boswil, "umb das Er seinem Pfar- herren [Jakob Drexel, von Bremgarten, Pfarrer von 1649-1656] Schandtlich zue geret undt sein weib ubel tractiert und gschworen"	160 lb.	
"N.a ist kosten bim [Johann Melchior?] Kidt [=Kyd, Gastwirt zur Laterne in Bremgarten] hat gleidt 88 gl. sol werfen"		
Ulrich Oswald, von Bünzen, "umb das er einen namb- hafften diebstal begangen, ist nach ussgestand- ner gefangenschafft dess Landts uff zwey Jahr verwissen, undt an den oberkheitlichen kosten bezogen worden"	25 lb.	

Jakob Egli, von Ferren, "umb das er einen authentischen br[ief] verlaugnet Zalt"	20 lb.
Einnahmen in [den Ämtern] Villmergen, Dottikon, Wohlenschwil sowie [der Gemeinde] Mägenwil:	
Rudolf Huber "wegen Zuredt"	3 lb.
Hans Hübscher, von Büblikon, "so nit Recht Zenndet"	10 lb.
"An fräflen"	21 lb. 15 ss
Kaspar Hübscher "wegen Zuredt"	4 lb.
Hans Huber "wegen übersächnen potts"	4 lb.
Jakob Wyser, von Büblikon, "umb das er an einem Sontag knospen ghauwen, Jtem einen uffgwissen das er ettwas nemen undt zu gelt machen solle"	7 lb.
Ulrich Huber, von Mägenwil, "umb das er gelt eingenommen, so Jme nit gehört hatte, Jtem wegen grober Zuredt"	18 lb.
Joachim Meyer, "der Leüffer vohn tägerj [=Tägerig] umb das er zu verbottner Zyt hasen undt gwildt geschossen"	5 lb.
Jakob Thomann "umb das er ohne erlaubtnuss einen einschlag gemacht"	2 lb.
Hans Meyer, von Wohlenschwil, "umb das er ein hag zeweit uff das gemeinthwerkh gesetzt, undt uber verbott graset"	10 lb.
Hans Heinrich "Schweiter [=Schwitter]", von Wohlenschwil, "umb das er sich gegen der oberkheit uffrüerisch gestelt"	10 lb.
Hans Zimmermann, von Tägerig, "umb das er sachen genommen die Jme nit zustendig wahren"	25 lb.
Heinrich Moser, von Hembrunn, "umb veruebten ungebühren under wehrendem Gottsdienst [in der Kirche in Villmergen]"	2 lb. 10 ss
Jakob Koch "umb gleichen fähler"	2 lb. 10 ss
Ulrich Meyers, von Villmergen, "frauw ... wegen falsch Zendes"	18 lb.
Ammann Heinrich Meyer, von Hilfikon, "umb das er an einem Sontag vohr der mäss graset"	4 lb.
Vogt Heinrich Meyer "wegen Zuredt"	6 lb.
Hans Jakob Vock "umb das er sein viech anderen in die güetter glassen"	2 lb.
"des Langen Joglis [=Lang Jogli] fr[au] vohn dindickhen [=Dintikon] umb das sy falsch Zendet"	10 lb.
"Anna Schräblin von hemborn [=Hembrunn], umb das sy Jren man, gott behüete unss darvohr, ettliche mahl den tüffel gewünscht, undt das Jme der donner erschiessen solle"	47 lb.
"für thurn straff undt gehabte Müehe 20 lb. buss"	
"[Unter-]Vogt [des Amtes Villmergen] Fendrich [Hans] hoffmann [von Hembrunn] wegen Zuredt undt gegebenen anlass gegen obgemelter seiner fr[au]"	18 lb.
Jakob Isenegger "umb das er by nacht einem ins huss gstygen"	5 lb.
"Jung Hans Jsenegger wegen Zuredt"	5 lb.
Einnahmen in Villmergen:	
Ulrich Rohr "wegen 2 fachen Zuredt"	10 lb.

"An fräflen"	3 lb. 15 ss
Ulrich Koch "wegen übersächnen potts"	6 lb. 15 ss
Hans Jakob Meyer "umb das er gredt er möge nit Zum Rechten khommen"	10 lb.
Ulrich Widmer "wegen schwörens"	3 lb.
Jakob Wäckerling "wegen ungebühren"	2 lb.
Hans Jakob Leuppi "wegen Zuredt"	8 lb.
Hans Kuster "umb gleichen fehler"	2 lb.
Hans Hoffmann "auch wegen Zuredt"	4 lb.
Heinrich Hoffmann "umb gleichen fähler"	2 lb.
Matthias Isler "umb das er uber recht einem Ein kuw ussem Stal genommen"	3 lb.
Heinrich Meyer "wegen Zuredt"	4 lb.
Hans Jakob Oettwiler "auch wegen Zuredt"	3 lb.
Matthias Lang "umb das er an einem Fyrtag ge- tröschet"	2 lb.
Hans Isler "wegen ungerimbten Worten"	3 lb.
Hans Isler sen. "umb das er einen busswürdigen ledtig gelassen"	10 lb.
Heinrich Koch "wegen übersächnen potts"	8 lb.

Einnahmen in Sarmenstorf und Bettwil:

Kleinhans Eichenberger , [von Sarmenstorf], "we- gen übersächnen pots"	2 lb.
"An fräflen"	4 lb. 10 ss
Hans Fischer "wegen blutruses"	5 lb.
Heinrich Meyer , von Bettwil, "umb das er an einem fyrtag vohr der mäss ein Mülj[stein?] gehauwen, Jtem der gmeindt 6 sagholzer gnommen"	40 lb.
Jakob Wietlisbach , von Bettwil, "umb das er den H Landtvogt spöttlich tractiert, Jtem einen brieff verlaugnet, daruber durch kundtschafften besetzt worden, hatt für ehr undt gwehr darlegt 30 lb. buss"	67 lb.
Matthias Lang , von Sandbühl, "umb das er seinen bruder überschniten nebendt thurn straff"	5 lb.
Georg Lang , von Sandbühl, "umb das er an einem fyrtag zwo stundt Lang gestreuht undt gredt der pfarherr [von Villmergen, Johann Bucher - Sand- bühl war in die Pfarrei Villmergen pfarrgenös- sig -] habs erlaubt so nit wahr"	8 lb.
"An fräflen"	6 lb. 15 ss
Maria Weibel "wegen Zuredt"	2 lb.
Hans Hächler , von Seengen, "umb gleichen fähler"	5 lb.
Ulrich Meyer "wegen spillens"	2 lb.
Kaspar Elmiger , gen. Ling, von Ermensee, "wegen ungutten Reden gegen seiner oberkheit"	4 lb.

Einnahmen in Sarmenstorf:

Margaretha Weibel "umb das sy ettwas genommen das nit Jren wahr"	3 lb.
Heinrich Gauch , der Schmied, "wegen Zuredt"	4 lb.
Heinrich Kündig "auch wegen Zuredt"	3 lb.
Jakob Bütler "wegen ungebühren"	1 lb.

Jakob Sprunger "wegen blutruses"	2 lb.
"Wegen Caspar Kochen [=Koch] vohn Eüzwyyl [=Uezwil] Hans [Koch] undt Felix [Koch] seiner Söhnen, wegen begangnen groben delicten under H Landtvogt [der Freien Ämter von 1651 bis 1653, Niklaus] wipffli [=Wipflin], habendt die H Ehrengesandten ... [an der Jahrrechnung in] Baden ⁶ noch befolchen einzeziehen, so beschächen"	400 lb.
Kaspar Kappeler , von Bremgarten, "umb das er vil-mahlen wider das gebott hasen undt gwildt geschossen undt den hasen grichtet us"	6 lb.
" Enderli dis wegen Zuredt"	2 lb.
Hans Brunner , von Hilfikon, "wegen überahrens, Schlag handles, undt andern ungerimbten wohrten"	40 lb.
Jost Clewalder "usm lucerner Piet wegen Schwehrens undt Eröffnung der fürthen"	11 lb.
Einnahmen in [den Ämtern] Wohlen und Niederwil:	
Weber Grossmann , von Niederwil, "wegen Zuredt"	4 lb.
Ulrich Gratwohl[s] "knecht auch wegen grober Zuredt"	6 lb.
Hans Jakob Seiler , von Fischbach, "wegen fridt bruchs mit werchen"	50 lb.
"An fräflen"	9 lb. 15 ss
Jakob Lüthi "umb das er einem den bahrt usszehrt"	10 lb.
Simon Stöckli , [von Wohlen], "wegen Zuredt"	4 lb.
Kleinhans Eppisser , [von Wohlen], "umb das er den undervogt [daselbst, Hans Kuhn] überahren"	6 lb.
Kleinhans Notter "wegen übersächnen potts"	4 lb.
Hans Kuhn "umb glichen fehler"	4 lb.
Hans Jakob Notter "umb das er uber Recht einem das wasser Jn die Räben geleitet"	4 lb.
Heinrich Gratwohl "wegen übersächnen potts"	4 lb.
Schmied [Jakob] Hoffmann und Heinrich Frey , [beide von Wohlen], "umb das sy hinderem wyn gemarchtet"	10 lb.
Burkard Wietlisbach "umb das er dem [bereits genannten] undervogt [und] Fendrich [Kuhn] ein eich endtfremdt nebendt thurn straff"	15 lb.
Kaspar Eppisser "wegen übersächnen potts"	3 lb.
Hans Ulrich Gratwohl "wegen Zuredt"	5 lb.
[Der] Ammann Hubschmid [des Stifts Schänis] in Niederwil, "wegen überahrens gegen der Landstras, für ehr undt gwehr 30 lb. die buss"	50 lb.
Simon Stöckli , von Wohlen, "umb das er vohn dem Zenden hatt tröschen lassen undt an seinen nuz gewendt, hatt für uffgeloffnen kosten auch ehr undt gwehr erlegt 30 lb. der oberkheit ze buss"	40 lb.
Hans Stöckli , von Werd, "umb das er auch hiervon tröschet undt gwüst das es Zenden gutt wahre"	9 lb. 10 ss
Heinrich Schmid , von Villmergen, "umb glichen fehler"	9 lb. 10 ss
Hans Meyer "wegen grober Zuredt"	10 lb.
Felix Meyer "umb glichen fähler"	5 lb.
Stefan Kündig "wegen ungebühren"	3 lb.
"An fräflen"	9 lb.

Ulrich Fluri "umb das er über vermahlen die stras nit verbessert"	15 lb.
Anna Wey "wegen Zuredt"	2 lb.
Michael Notter "wegen gefahren mit wässeren"	15 lb.
Hans Peter Weber "wegen schwehrens"	2 lb.
Hans Jakob Seiler "umb das er ettwas gefahren Mit heüw gebrucht"	2 lb.
Hans Notter , von Niederwil, "ist leider in der rüss dodt funden worden, undt weilen der fahl ustruckenlich nit bekindt worden, gleich wol ein argwon uss uffgenomnen kundtschafften sich er-scheindt, dass er sich selbstn möchte dahin begeben haben, als ist, mit Raht, einmal den Erben vohn seiner verlassenschafft für den lybsfahl undt disserere zwüfelhafftige sach, nebendt dem kosten, zu handen der Oberkheit zu bezalen uff-erlegt worden"	600 lb.
Kaspar Willi "wegen Zuredt"	6 lb.
Ulrich Vock "wegen Zuredt undt schlaghandels"	8 lb.
Heinrich Schmid "wegen Zuredt"	4 lb.
Jakob Wohler "wegen schlaghandels undt unгутten Reden"	18 lb.
Heinrich Schmid "wegen Zuredt"	7 lb.
Hans Hübscher "umb das er an ehren andastet worden undt sich nit purgieren lassen"	7 lb.
Einnahmen in [den Ämtern] Hagglingen, Dottikon und Wohlenschwil:	
Kaspar Huber "umb das er einen hag zeweit Jn die Landtstras ussen triben undt pflanzet Zalt"	12 lb.
Hans Ulrich , von Brunegg, "Bernergepiets wegen uberahrens gegen der gemeindt wollenschwyl [=Wohlenschwil]"	50 lb.
Kaspar Hübscher "wegen Zuredt und schlaghandels" "An fräflen"	3 lb. 7 lb. 10 ss
Kaspar Hübscher "wider ein Zuredt"	4 lb.
Rudolf Geissmann "auch wegen Zuredt"	2 lb.
Ulrich Geissmann "umb glichen fehler"	3 lb.
Reinhard Hübscher "wegen Zuredt"	3 lb.
Hans Hochstrasser "so gfar mit Zenden brucht"	3 lb.
Jakob Frey "wegen übermähens"	4 lb.
Andreas Hübscher , von Dottikon, "umb das er sich understanden uff ein persohn zebringen, das solche unchristenlich gehandelt undt einen wytleufigen kostbahren handel erwäckht, solches aber nit ganz erscheinen noch bewysen können, als hatt er nebendt abtrag kostens zu bus erlegt"	170 lb.
Hans Saxer "umb das er einen ussen gladen undt schandtlich geschwohren"	8 lb.
Thomas Koch "wegen Zuredt"	2 lb.
Jakob Hübscher "wegen bluoctruses undt grober Zuredt"	9 lb.
Total der Einnahmen in diesem Jahr	5797 lb. 5 ss
Ausgaben:	
"Erstens das gwondtliche schuzengel" in: - Amt Meienberg	64 lb.

- Amt Muri	35 lb.
- Amt Hitzkirch	45 lb.
- Beiden Ämtern Boswil und Hermetschwil	40 lb.
- [Amt] Sarmenstorf	20 lb.
- [Amt] Villmergen	22 lb.
- [Ämter] Hägglingen, Dottikon und Wohlenschwil	20 lb.
- [Ämter] Wohlen und Niederwil	18 lb.
"Nta ettliche darunder handt gleichwol Jn vergangnen [Bauern]krieg [von 1653] nit al geschossen"	

Weitere Ausgaben:

- "den vätteren kapucineren [von Bremgarten] wegen Mühewaltung so sy mit den gefangenen haben"	24 lb.
- "dem [Landschreiber-]Substituten [Johann Melchior Kolin bzw. Johann Sebastian Riser] wegen oberkheitlichen trinckgelts durch das ganze Jahr auch bussen undt Rechnung Rodel"	40 lb.
- "dis Jahrs ist vohn H Landtvogt undt uss der Canzley an oberkheitlichen potten löhnen ussgeben worden"	139 lb. 16 ss
- "underschidlichen Armen presthafften undt vertribnen, undt verbrunnen leüten steüern geben"	36 lb.
- "dan die schmidt undt Sadler [in Bremgarten]"	70 lb.
- "H Landtvogt hatt Jn ein undt usreisen Jn die herbst, Meyen undt Fassnachtgricht zu Zug undt sonsten verzehrt Jn dem ganzen Jahr"	150 lb. 13 ss
- "so ist wegen eines Landtvogts so uber Adelj [=Adelheid] stoll vohn esch [=Aesch] wegen diebstälten [Gericht] gehalten worden Jn wehrender gefangenschafft undt allen kosten uffgeloffen"	88 lb. 3 ss
- "do man die Markhen zu Sins undt Rüsegg wider erneüwert, uff Siten unser H undt obern kosten uffgangen"	69 lb.
- "Fernderigs Jahrs ist by ablegung der Jahrrechnung verzehrt worden"	109 lb. 10 ss

Weitere Ausgaben beim [Herbst]gericht:

- "Zu Meyenberg mit sambt den Richtern"	43 lb. 16½ ss
- "Zu Hitzkirch Jm Ritterlichen hus [=Kommende] leze"	16 lb. 11 ss
- "dem böny [von Hitzkirch] so die bussen Zehin mahnet"	6 lb.
- "Zu Hitzkirch Jm würtzhus verbrucht worden"	13 lb.
- "Zu Mure [=Muri] leze"	14 lb. 16 ss
- "Zu Bünzen undt Boswyl verzehrt mit den undervogten [des Amtes Bünzen, Paul Burkard , und des Amtes Boswil, Kaspar Kuhn] und gschwornen"	30 lb. 10 ss
- "Zu vilmergen"	36 lb. 10 ss
- "Zu Sarmistorff uber 7 gl. das der hoff zu Bettwyl gibt"	20 lb.
- "Zu wollen [=Wohlen]"	42 lb. 7 ss
- "Zu Bremgarten allwoho hin man die busswürdige vohn uberigen ohrten undt Restierende bescheiden, ist die gricht uss, verzehrt worden sambt den Jahrmärchten"	276 lb. 19 ss

- "für ein findel kindt dis Jahrs" 20 lb.

Ausgaben beim Fastnachtgericht:

- "Zu Bremgarten al wo man vohn allen ohrten hero
das hüner undt haber gelt Eingenommen, auch Jn
wehrender Zyt busswürdige sachen eröhrteret ist
verzehrt worden" 116 lb.

Ausgaben beim Maiengericht:

- "Zu Meyenberg mit sambt den Richtern" 41 lb. 11 ss
 - "Zu Hitzkirch Jm Ritterlichen huss leze" 22 lb. 5 ss
 - "dem böny wegen zuhin manens" 6 lb.
 - "Zu Mure leze" 18 lb.
 - "Jm würtzhus [dasselbst]" 1 lb. 10 ss
 - "Zu Boswyl verzehrt" 26 lb. 15 ss
 - "Zu vilmergen" 48 lb. 4 ss
 - "leze" 2 lb.
 - "Zu Sarmistorff uber 8 gl. so der hoff zu Bett-
wyl gibt" 45 lb. 16 ss
 - "Zu wollen" 33 lb. 4 ss
 - "Zu hegligen [=Hägglingen] uber das so der
Meyerhoff gibt" 18 lb. 4 ss
 - "Zu Bremgarten alwoho man die Restierende
bussen al eröhrteret verehrt worden" 298 lb. 15 ss
 - "Für das ganze Jahr leze daselbsten"
"sols H landtvogt auch" 26 lb.

Weitere Ausgaben:

- "Landtvogts Jahrlohn" 30 lb.
 - "dis Jahrs ist er 69 tag Jn Embtern gewässen,
Jedes dags für pferdt undt diener 30 ss thut" 103 lb. 10 ss
 - "Landtschribers Jahrlohn" 20 lb.
 - "dessglichen sein Rosslohn für 67 dag" 100 lb. 10 ss
 - "wegen besuchung 3 Richenseer Märchten" 15 lb.
 - "Für sin Jährliche Mühewaltung allerhandt zu
fallenden Oberkheitlichen gschäfften, undt
sonderlich wegen examination der gefangnen" 200 lb.
 - "Landtleüffers [Ulrich Koch] Jahrlohn" 56 lb.
 - "Jtem so er dis Jahrs vohn oberkheits wegen
verdient" 146 lb. 14 ss
 - "Gros[sweibels von Bremgarten, Hans Melchior
Ritzart] oder underweibels [dasselbst, Jakob
Füchsli] Jahrlohn" 32 lb.
 - "Jtem so er dis Jahrs umb gefangne verdient" 18 lb. 12 ss
 - "Nachrichters [=Scharfrichters von Bremgarten,
Johann Jakob **Vollmar**] Jahrlohn" 49 lb.
 - "dis Jahrs umb gefangne verdient" 6 lb.
 - "Jtem was ongefaher möchte uffgehen Jn ablegung
der Jahrrechnung dem vernderigen ähnlich" 109 lb. 10 ss
 - "Jn stellung der Jahrrechnung undt einzug dheils
Restierenden bussen verzehrt worden" 173 lb. 6 ss

Total der Ausgaben in diesem Jahr 3275 lb. 17 ss

"So nun das usgeben gegen den Einnämen abzogen
wirdt Bleibt an Einnämen vohr" 2023 lb. 8 ss

"Hieran Zücht sich ab der H Ehrengesandten ⁶ sitz- gelt so nun dis Jahr wegen des alten landtvogts vohn Baden [von 1653 bis 1655, Johann Franz Schmid von Bellikon] umb 3 kronen 3 dickhen ver- mehret wirdt, thut"	309 lb.
"Restiert hiemit uberig"	1714 lb. 8 ss
"undt diewylen nach altem bruch, Jn dem anderen Jahr der verwaltung, dem Landtvogt vohn der Restanz 12 vohn 100 gehören, so Jn Suma 205 lb. thut, alss bleibt per resto"	1509 lb. 8 ss
"Jn 7 theil bringt es Jedem loblichen [reg.] ohrt [so auch Stadt und Amt Zug]"	215 lb. 5½ ss

- 1) Vorliegende Rechnung, welche von Landschreiber Beat Jakob I. Zurlauben stammt und stellenweise sehr schwer zu lesen ist, stimmt mit dem im StA AG 4244 liegenden Original grösstenteils überein. Bei der Identifikation des Namenmaterials halten wir uns im Zweifelsfalle an das Original.
- 2) Auf Blatt 280 und 281 folgen verschiedene Zahlensammenstellungen, die jedoch im Original fehlen und folglich hier ebenfalls weggelassen werden.
- 3) Für den Namen dieser aus Baden stammenden Person ist Platz ausgespart.
- 4) Dieser Eintrag fehlt in AH 125/93, weshalb er dem Original entnommen wurde.
- 5) Namensschreibung dem Original entnommen
- 6) Gemeint ist die Jahrrechnung vom 4. bis 29. Juli 1655 in Baden, s. EA VI 1, 253 (Nr. 146). Stadt und Amt Zug war dabei nicht durch **Beat II.** Zurlauben vertreten.

Glossen ebenfalls von Beat Jakob I. Zurlauben
AH 125, 278-305 - Blatt 278^v, 294^v, 295^v, 296^v, 297, 301^v-305 leer

94

[1656?]

"FRIEDEN=TRACTAT¹ WEGEN DER RELIGION"^{1a}

"Religions=Friden Jst eine Statts=Satzung, vermittelst welcher ge-
wüsser Religionen freye Uebung in dem [Röm.] Reich zuegelassen wird.
Ueber disen halten Wir Unns nit auf. Von dem Vatterländischen ein
wörtlin Zue berühren solle erlaubt sein, disen dan heisset Man ins
gemein den Cappeler Friden oder

Landtsfriden

Er ist den 16 [richtig 20.]² tag Novembris in dem Catholischen Läger
bey dem Zugerischen dorff Teinikhon [=Deinikon] aufgericht und in
offentlichem feld aussgeruoffen worden im Jahr 1531. Die Vorthür und
Zugang Zu demselbigen ist gewesen der ienige grosse Vertrag